

München, 15. Januar 2026

## Pressemitteilung

### Neue Langzeitanalyse belegt: Trotz Herausforderungen blicken Robotik und Automation optimistisch in die Zukunft

- **Ausstellerbefragungen der letzten 13 Jahre ausgewertet**
- **Gegenwärtige wirtschaftliche Lage wird seit 2018 zunehmend kritischer bewertet**
- **Zukunftserwartungen der automatica-Aussteller auf anhaltend hohem Niveau**

Trotz eines herausfordernden wirtschaftlichen Umfelds blicken die Aussteller der Leitmesse automatica mit großer Zuversicht auf die kommenden Jahre. Die Erwartungen an die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung der Branche lagen 2025 sogar auf einem historischen Höchstwert. Damit setzt die Branche zu Jahresbeginn auf Investitionsbereitschaft, Innovationskraft und langfristiges Wachstum.

Für diese Erhebung wurden die in Zusammenarbeit mit dem Institut Gelszus Messe-Marktforschung durchgeführten Ausstellerbefragungen ausgewertet. Die Unternehmen wurden um ihre Einschätzung der aktuellen wirtschaftlichen Lage der Branche sowie ihre Erwartungen an die zukünftige Entwicklung gebeten.

#### **VDMA: „Eindrucksvoller Beleg für Potenzial der Branche“**

Auch wenn die Bewertung der aktuellen wirtschaftlichen Situation seit 2018 zunehmend negativer ausfällt, bleibt der Blick in die Zukunft klar positiv. Selbst die Corona-Pandemie, die anhaltenden Handelskonflikte oder geopolitische Spannungen haben nicht an der grundsätzlichen Überzeugung der Unternehmen gerüttelt, dass Automatisierung, Robotik und intelligente Produktionslösungen zu den zentralen Zukunftstechnologien zählen. „Der

Dr. Matthias Glötzner  
PR Manager  
Tel. +49 89 949-21483  
[matthias.gloetznert@messe-muenchen.de](mailto:matthias.gloetznert@messe-muenchen.de)

Messe München GmbH  
Messegelände  
81823 München  
Germany  
[messe-muenchen.de](http://messe-muenchen.de)



ausgeprägte Optimismus ist ein eindrucksvoller Beleg für das Potenzial der Branche“, sagt Patrick Schwarzkopf, Geschäftsführer VDMA Robotik + Automation. „Die gute Nachricht ist, dass die Bedeutung der Automation weiterwachsen wird. Bereits der sich beschleunigende demographische Wandel sowie gestiegene Anforderungen an die Wettbewerbsfähigkeit sind wichtige Treiber für weltweite Automation auf viele Jahre hinaus.“

### **automatica als Impulsgeber und Spiegel der Branche**

„Auf der automatica 2025 war deutlich zu spüren, dass die Branche sich zwar in einem herausfordernden Marktumfeld bewegt, aber nichts von ihrem Optimismus verloren hat“, sagt Exhibition Director Anja Schneider. „Die Langzeitanalyse belegt mit Zahlen, was die meisten Besucher und Aussteller der Messe bereits gespürt haben. 97 % der Aussteller und 98 % der Besucher sind überzeugt davon, dass die Bedeutung der Leitmesse weiter zunehmen oder auf dem aktuell hohen Niveau bleiben wird.“

Die nächste **automatica findet von 22. bis 25. Juni 2027** in München statt.

Weitere Informationen unter [www.automatica-muenchen.de](http://www.automatica-muenchen.de)

### **Über die automatica**

Die automatica ist der weltweit führende Marktplatz für die automatisierte, intelligente Produktion. Sie ist das richtungsweisende Ereignis für Unternehmen aus allen Industriebranchen und verschafft den Zugang zu Innovationen, Wissen und Trends mit hoher Businessrelevanz. Die automatica begleitet und gestaltet die Transformation der industriellen Fertigung – von der automatisierten bis zur autonomen Produktion. Hinter dem industriegetriebenen Konzept der automatica stehen die Messe München GmbH und der VDMA Robotik + Automation, ideeller Träger der Messe.

### **Messe München**

Als einer der bedeutendsten Messeveranstalter der Welt zeigt die Messe München auf ihren weltweit rund 90 Fachmessen die Welt von morgen. Darunter sind zwölf Weltleitmessen wie bauma, BAU, IFAT oder electronica. Das Portfolio umfasst Fachmessen für Investitions- und Konsumgüter ebenso wie für neue Technologien. Zusammen mit ihren 1.300 Mitarbeitenden im Konzern und den Beteiligungsgesellschaften organisiert sie Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Südafrika, Türkei, Singapur, Vietnam, Hongkong, Thailand und den USA. Mit einem internationalen Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften und Auslandsvertretungen ist die Messe München weltweit aktiv. Die jährlich mehr als 150 Veranstaltungen ziehen im In- und Ausland rund 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an. Damit ist die Messe München ein wichtiger Wirtschaftsmotor, der Kaufkrafteffekte in Milliardenhöhe auslöst.